Subject: Und wieder einer mehr...
Posted by ohmygod on Wed, 04 Oct 2006 18:09:28 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo liebe Leidensgenossen.

Nun sieht es so aus, als würde es mich doch auch erwischen.
Bin 26, und Haarausfall war für mich nie ein Thema - schließlich haben/hatten alle Großeltern/Onkel/Tanten/Eltern/Brüder
volles Haar - und mein Haaransatz sieht (trotz NW 2) nicht auffallend anders aus als noch vor zehn Jahren. Und genauso wie bei meinem Vater heute. Umso erschrockener war ich, als mir vor ein paar Wochen erstmals auffiel, dass mir bei/nach dem Waschen plötzlich eine ganze Menge Haare ausgehen.
Alleine beim auskämmen NACH dem Waschen waren es über 200 (beim 200. hab ich lieber mal aufgehört zu zählen...). Erst auf das neue Shampoo geschoben, dann auf die Jahreszeit, die Lösungsmittel an meinem Arbeitsplatz, die paar Pfunde, die ich in den letzten Monaten losgeworden bin.
Jetzt, nach ca. 1 Monat - und der immer wieder enttäuschten Hoffnung, es würde nachlassen (und "absolut langweiligen Blutwerten" (O-Ton Hausarzt)), fange ich langsam an, den Gedanken AGA wirklich ernstzunehmen...
Mitlerweile bemerke ich auch das oft genannte Kopfhautjucken (wenn auch nicht gänzlich auf den Oberkopf beschränkt).

Habe euer (alles in allem sehr hilfreiches) Forum ausgiebig studiert und am Freitag noch einen Termin bei einer Hautärztin. Wenn die mir ebenfalls AGA diagnostiziert, dann geht es auch bei mir los mit dem verweifelten Abwehrkampf...
Fin ist mir persönlich (noch) zu heikel (neben den möglichen NWs mache ich mir doch auch etwas Sorgen um die Langzeitfolgen) - also erstmal einen Mitrox-Versuch.

Meine Fragen an euch:

Da ich eine eher empfindliche Kopfhaut habe - und ja auch ohne shedding schon massig Haare lassen muss: Ist es ev. sinnvoll, erst mal mit der 2%-lsg. anzufangen? Oder morgen 2%, abends 3,5%?
Was hat es mit dem Genhair Minox sensitiv auf sich? (kann mir einfach kaum vorstellen, dass Genhair das so gut hinbekommt, nicht aber Merk!?) Erfahrungen mit der Wirksamkeit?
Wo/was kaufe ich am besten ein?

Kann ich irgendwie DEFINITIV feststellen, dass ich AGA habe?
Ich meine, der Entschluss mit Minox dauerhaft anzufangen ist ja doch nicht ganz ohne - aber andererseits will ich auch nicht warten, bis sich mein Haar wirklich sichtbar gelichtet hat!

Vielen Dank für eure Hilfe!

P.s. Übrigens mal wieder ein tolles Beispiel für den Zynismus des Lebens: Meine ganze Jugend habe ich unter meinen dünnen, kraftlosen, langweiligen Haaren schwer gelitten. Neulich erst habe ich (dank neuer Frisur, tollem Shampoo und mehr Gelassenheit) erstmals in den Spiegel geschaut und gedacht: "Hey, gar nicht so schlecht! Du hast es hinbekommen, jetzt kannst du dich endlich mal anderen Dingen widmen als deinen Haaren..."
Drei Tage später fiel mir erstmals der starke HA auf.

Subject: Re: Und wieder einer mehr...
Posted by Unkreativer on Wed, 04 Oct 2006 18:23:21 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Willkommen im Forum!

Alles was ich jetzt schreibe ist für den Fall, dass eine AGA vorliegt.

Du willst lieber Minox als Finasterid versuchen. Kann ich nachvollziehen. Würde aber trotzdem empfehlen nochmal darüber nachzudenken. Bei einem Haarausfall jenseits von 200, glaube ich nicht, dass Dir Minox alleine viel helfen wird. Bei mir sorgt es zwar für Neuwuchs, aber der Haarausfall ist leider dennoch recht hoch. Und mit Finasterid damals hatte ich 4 Jahre fast komplett meine Ruhe! D.h. ganz ohne Einfluss auf das DHT (sei es durch Hemmung der Alpha-Reduktase oder durch Androgenbindung) wirst Du das Problem m.E. nach nicht in den Griff bekommen. Und Minox ist bei der Anwendung natürlich eherblich störender.

Was für Langzeitfolgen meinst Du genau? Finasterid wird schon recht lange bei einer Vergrößerung der Prostata eingesetzt und das mit der 5fachen Dosis und bis heute konnte man keine Langzeitfolgen feststellen, neben den bekannten NW.

Bei einer mittleren/stärkeren AGA würde ich Finasterid als Grundbasis verstehen, welche man durch Minox & Spiro stärken kann.

Aber auf jeden Fall wünsche ich Dir viel Glück!
Unkreativer

Subject: Re: Und wieder einer mehr...
Posted by Foxi on Wed, 04 Oct 2006 18:54:00 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Wer weis ob du Minox nicht verfluchen wirst!
es kann deinen Status noch erheblich verschlechtern und
ob du Neuwuchs bekommst ist fraglich!
http://www.g-netz.de/Gesundheit_A-Z/Index_E-H/Haarausfall/ha arausfall_mittel.shtml

Foxi

Subject: Re: Und wieder einer mehr...
Posted by Unkreativer on Wed, 04 Oct 2006 18:56:22 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Foxi schrieb am Mit, 04 Oktober 2006 20:54Wer weis ob du Minox nicht verfluchen wirst!
es kann deinen Status noch erheblich verschlechtern und
ob du Neuwuchs bekommst ist fraglich!
Foxi
Bei dem Großteil wirkt es eher positiv als negativ!

Subject: Re: Und wieder einer mehr...
Posted by Foxi on Wed, 04 Oct 2006 19:29:36 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ich will Minox bestimmt nicht schlecht machen blos sind
die riesigen einer rapiden Ausdünnung sehr hoch!

Hab mich durch zig Seiten und Foren gewälzt und
hab meiner Meinung nach nicht recht viel Positives gelesen!

@z.b @Loydd @MarcWen denen hat es mächtig zugesetzt genau wie mir!
bei Haarerkrankungs.de unter Frauen wird auch nicht grad
was Positives signalisiert eher stark abgeraten!

Er kann es sicher Versuchen blos die Risiken sind meiner Meinung
nach weitaus höher als unter Fin!
(Shedding und dann kein Neuwuchs außer Flaum)

Foxi

Subject: Re: Und wieder einer mehr...
Posted by reinforcement on Wed, 04 Oct 2006 20:12:30 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

bei Loydd kann man das noch nicht sagen!
Sein Haarausfall kann auch vom absetzen schlimmer geworden sein!

Ich war ne Weile auch sauer auf minox.....dann hab ichs abgesetzt.....und tata.....dann sieht man erst wie gut es doch gewirkt hat!

Nach hinten los gehen ist so eine schwarze Wolke die hier immer rumgeistert!
Foxi du hast doch niemals wie Loydd in 2 monaten so richtig viel verloren!
Wenn du mit 42 noch von Geheimratsecken reden kannst ist das doch echt ein suppi ergebniss!
Wegfressen klingt wie.....ne Norwood 9.....also ein fuzliger 2mm striemen!

Es ist eher so.....wenn Minox nicht wirkt.....ist das halt der neue Grund für den Haarausfall....anstelle der Gene!

Subject: Re: Und wieder einer mehr...
Posted by Masterkey on Thu, 05 Oct 2006 01:14:07 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Minox wirkt sehr gut bei mir - Geheimratsecken wachsen auch recht dicht - leider stoppt es nicht ganz Haarausfall

zu Genhair sensitive :
es wirkt gut, vieleicht nicht ganz so gut wie 5% Regaine, lohnt sich auf jeden Fall allein wegen schon dem 2xtäglichem Gebrauch

---

Subject: Re: Und wieder einer mehr...
Posted by loydd on Thu, 05 Oct 2006 07:33:05 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Nun...vielleicht gabs da ein paar Missverständnisse, aber och habe Minox vor c.a. 3 Monaten im Sommer KURZZEITIG abgesetzt weil ich keinerlei Erfolge damit sah bw. weil ich echt derbe viel Wolle lassen musste. Den Entschluss habe ich dann allerdings nach 3-4 Wochen wieder rückgängig gemacht und benutze es wieder.
Danach habe ich ja auchmit Fin angefangen, was ich jetzt c.a. 2,5 Monate nehme.
Momentan (c.a.1Woche) habe ich wieder Horror HA. Die Front hat sich massiv gelichtet, aber auch der Oberkopf.
Merkwürdig dabei ist, dass die Tonsur sich nicht weitergebildet hat,sondern dass viel eher die Gesamtdichte abgenomen hat.
Ich hoffe, ja ich bete, dass es jetzt nach 2,5 Monaten zu einem Fin Shedding kommt und es sich nicht schonwieder um einen erneuten Schub handelt.
Minox wollte ich nie schlecht reden....bei einigen kann es ja evtl auch nur so wirken, dass es den HA verlangsamt, bloß sieht man diese Ergebnisse halt nich.
Aber ich hab mir geschworen eisern durchzuhalten....unter 8-12 Monaten geht da nix.....
danachwerde ich dann ein ausführliches Update hier erstellen...mit der Hoffnung dass dieses positiv ausfallen wird....

Subject: Re: Und wieder einer mehr...
Posted by reinforcement on Thu, 05 Oct 2006 09:03:01 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

das wird schon!

Subject: Re: Und wieder einer mehr...
Posted by loydd on Thu, 05 Oct 2006 09:06:56 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

reinforcement schrieb am Don, 05 Oktober 2006 11:03das wird schon!

danke....solche aufmunterungen hat man bitter nötig!

Subject: Re: Und wieder einer mehr...
Posted by Meltinpot on Thu, 05 Oct 2006 10:45:21 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Servus,

wie jedem, der den Kampf gegen AGA beginnt, rate ich auf jeden Fall Fin zu nehmen. Aus dem einfachen Grund:
Heute hast du noch bedenken, weil dein Haar noch einigermaßen ok ist. So, jetzt benutzt du von mir aus Minox...Ergebnis wird sein---> keine "sichtbare" Besserung. Es geht weiter und du wirst verzweifelter. Du probierst das nächste Mittel. Es hilft nicht...am Ende...Du willst aus dem Fenster springen, doch kurz davor reicht dir jemand eine Fin-Tablette. Du kletterst zurück und probierst sie.
Wie schon jemand gesagt hat. Die NWs sind bei den meisten zu vernachlässigen.
Die wichtigste Regel lautet: Halte durch!
Die Wirkung stellt sich langsam ein. Durch ständiges Absetzen und Wechseln der Produkte wirds nicht besser sondern schlimmer!
Fang mit Fin an und nehm noch was zum schmieren (Balsam für die Seele) Es gibt Minox auch mit wenig bis gar kein Alkohol (in Liposomen) wobei ich bei letzterem noch keine Erfahrungen habe (noch nicht-> Test läuft)

Greetz

Subject: Re: Und wieder einer mehr...
Posted by Foxi on Thu, 05 Oct 2006 13:01:40 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Doch ich hab auch in kurzer Zeit meine haare ruiniert
innerhalb ein paar Wochen !
Die ganze Front hat sich sehr stark ausgedünnt!
Ich Rede von GHE ja! aber nur weil dort gar nichts mehr ist!
die Stirnmitte bis zum Oberkopf hat sich stark ausgedünnt
täglich Massen an Haaren im Waschbecken!
Hab es 10Monate durchgezogen verbessert hat sich gar nichts
der HA hörte erst auf als ich Minox abgesetzt habe!

Woche für Woche verbesserte sich der Zustand wieder die Haare deutlich gesünder und auch

wieder voller!
Nur mit Fin!! hab dann Avo. und Fin abwechselnd geschluckt
dann kamen auf der rechten GHE massig kleine Haare"
ca.4Monate nach absetzen von Minox!!!!

wollte dann beschleunigen und dachte Avo/Fin. und "Minox" könnte
jetzt der Hammer sein!
Pustekucken nach 2-3Wochen Minox wurden die GHE wieder total
blank und zudem wieder starker Haarausfall und jetzt wieder
total ausgefranste trockene kaputte Haare!
Warum auch immer !
Hab mal gelesen das Minox mit seiner Wirkung erst recht das DHT
in die Haarwurzel wandern läßt!
Vieleicht ist es ja bei einigen so!!!!
Meine Erfahrung mit Minox ist äußerst schlecht!

hab ja schon mal vor ca.10Jahren Minox 1,5Jahre durchgezogen
Null Erfolg und die Haare waren mehr als kaputt und ausgedünnt!
Erst durch Fin konnte ich wieder Land gewinnen und es kam wieder
eine Gute Dichte zustande!
Damals verbesserte sich mein Zustand noch schneller mit Fin
als heute! war ja noch 10Jahre Jünger
Hab damals mit Minox auch Ruckzuck Flaumhaare bekommen die GHE's
die damals noch nicht so groß waren , waren übersät von kurzen
weißen starken Flaum bzw. es waren schon eher Haare blos die
sind wieder verschwunden genau so schnell wie sie gekommen sind!
Vieleicht haben einige bei euch diesen gleichen "Erfolg" blos
ob der erhalten bleibt??
Ihr seit zum teil um einiges Jünger wie z.b ich damals, aber wie gesagt zu richtigen Haare mit langer Haltbarkeit hat Minox nicht geführt! das konnte bei mir nur Fin! halten und verdichten!

Foxi

reinforcement schrieb am Mit, 04 Oktober 2006 22:12bei Loydd kann man das noch nicht sagen!
Sein Haarausfall kann auch vom absetzen schlimmer geworden sein!

Ich war ne Weile auch sauer auf minox.....dann hab ichs abgesetzt.....und tata.....dann sieht man erst wie gut es doch gewirkt hat!

Nach hinten los gehen ist so eine schwarze Wolke die hier immer rumgeistert!
Foxi du hast doch niemals wie Loydd in 2 monaten so richtig viel verloren!
Wenn du mit 42 noch von Geheimratsecken reden kannst ist das doch echt ein suppi ergebniss!
Wegfressen klingt wie.....ne Norwood 9.....also ein fuzliger 2mm striemen!

Es ist eher so.....wenn Minox nicht wirkt.....ist das halt der neue Grund für den Haarausfall....anstelle der Gene!

Subject: Re: Und wieder einer mehr...
Posted by ohmygod on Thu, 05 Oct 2006 16:40:10 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

oh my god! darf wieder hoffen (oder muss schlimmeres fürchten?) War heute schon beim Hautarzt, und der hat nach kurzem anschauen von sich aus gesagt, dass es für ihn NICHT nach AGA aussieht. Zumindest sicher nicht nach dem männlichen Typ. Eher diffuse lichtung. Obwohl es keine offentsichtliche Ursache gibt (Stress, Krankheit, Medikamente, etc.) glaubt er an eine Vergiftung der Haarwurzeln o.ä. (hat mich nicht nach meinem Beruf gefragt, habe auch nicht auf Chemikalien o.ä. hingewiesen). Das heißt: Erst mal 5 Tage nicht die Haare waschen (oh je, und das bei meinen dünnen und so leicht fettenden Haaren...), dann Trichogramm. Und dann hoffentlich einfach nur ein Zinkpräparat.
Also, erstmal abwarten, fetten & hoffen...

Wenn dem so sein sollte, dann habe ich ev. großes Glück gehabt, nicht ganz auf das Urteil meines Hausarztes vertraut zu haben! Sonst hätte ich jetzt schon mit Minox und ggf. Fin angefangen - und das hätte sicher auch böse nach hinten losgehen können...

Naja, noch ist nichts spruchreif. Aber man klammert sich ja gerne an die Hoffnung...

Aber vielen, vielen Dank für eure Antworten! (ihr hattet mich auch schon fast zu Fin überzeugt...)

Subject: Re: Und wieder einer mehr...
Posted by ohmygod on Wed, 18 Oct 2006 19:08:09 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

So, war jetzt gestern wieder beim Hautarzt, und der hat mir einfach ohne viele Worte ein Zinkpräparat verschrieben, und gemeint, dass es kein AGA sei. Aber woher ist er sich da so sicher? Kann mich nun wirklich an kein traumatisches Ereignis/Erkrankung/Operation erinnern, das 3-4 Monate her ist. Und das Trichogramm wurde NUR am Oberkopf (2 cm oberhalb einer GE) gemacht und lieferte einen erhöhten Telogenhaaranteil. Er meinte daraufhin nur: => Keine hormonellen Ursachen.

Gut, man sieht keine AGA-typische Lichtung, kann aber doch auch daran liegen, dass überhaupt noch keine auffallende Lichtung zu sehen ist? (300 Haare * 6 Wochen = ca. 12.000 Haare = ca. 10% = ca. 20 % der NW6-Region). Das Jucken hat in den letzten Wochen eher zugenommen, und beschränkt sich weitgehend auf den Oberkopf (dort allerdings auf die gesamte NW 6 - Region verteilt). Die Haare rieseln munter weiter - vielleicht auch an den Seiten, aber m.E. doch deutlich stärker auf dem Oberkopf. Und unter meinen Vorfahren ist auf einem Foto doch ein möglicher Verantwortlicher aufgetaucht: Mein Urgroßvater Mütter-Mütter-licherseits hatte zumindest mit Ende 70 eine Stirnglatze.

Ich meine, es kommt sicher eher selten vor, das ein Hautarzt einem Mitt-20er mit Haarausfall etwas anderes als AGA diagnostiziert. Aber warum ist er sich so sicher? (auf die Frage hin hat er mir nur geantwortet: Warum glauben Sie denn, dass Sie AGA haben?)

Möchte einfach nicht weitere drei Monate (und damit ca. 25.000 Haare) warten, bis das Zink-Präparat anschlagen soll. Jedenfalls nicht, ohne ganz sicher zu sein, dass es kein AGA vom Ludwig-Typ ist.

Irgendjemand einen Rat, was ich tun soll? Das schlimmste sind ja nicht einmal die rieselnden Haare - sondern dieses furchtbare Gefühl, ev. wertvolle Zeit zu verschwenden!

Subject: Re: Und wieder einer mehr...
Posted by ohmygod on Wed, 18 Oct 2006 19:11:18 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

So, war jetzt gestern wieder beim Hautarzt, und der hat mir einfach ohne viele Worte ein Zinkpräparat verschrieben, und gemeint, dass es kein AGA sei. Aber woher ist er sich da so sicher? Kann mich nun wirklich an kein traumatisches Ereignis/Erkrankung/Operation erinnern, das 3-4 Monate her ist. Und das Trichogramm wurde NUR am Oberkopf (2 cm oberhalb einer GE) gemacht und lieferte einen erhöhten Telogenhaaranteil. Er meinte daraufhin nur: => Keine hormonellen Ursachen.

Gut, man sieht keine AGA-typische Lichtung, kann aber doch auch daran liegen, dass überhaupt noch keine auffallende Lichtung zu sehen ist? (300 Haare * 6 Wochen = ca. 12.000 Haare = ca. 10% = ca. 20 % der NW6-Region). Das Jucken hat in den letzten Wochen eher zugenommen, und beschränkt sich weitgehend auf den Oberkopf (dort allerdings auf die gesamte NW 6 - Region verteilt). Die Haare rieseln munter weiter - vielleicht auch an den Seiten, aber m.E. doch deutlich stärker auf dem Oberkopf. Und unter meinen Vorfahren ist auf einem Foto doch ein möglicher Verantwortlicher aufgetaucht: Mein Urgroßvater Mütter-Mütter-licherseits hatte zumindest mit Ende 70 eine Stirnglatze.

Ich meine, es kommt sicher eher selten vor, das ein Hautarzt einem Mitt-20er mit Haarausfall etwas anderes als AGA diagnostiziert. Aber warum ist er sich so sicher? (auf die Frage hin hat er mir nur geantwortet: Warum glauben Sie denn, dass Sie AGA haben?)

Möchte einfach nicht weitere drei Monate (und damit ca. 25.000 Haare) warten, bis das Zink-Präparat anschlagen soll. Jedenfalls nicht, ohne ganz sicher zu sein, dass es kein AGA vom Ludwig-Typ ist.

Irgendjemand einen Rat, was ich tun soll? Das schlimmste sind ja nicht einmal die rieselnden Haare - sondern dieses furchtbare Gefühl, ev. wertvolle Zeit zu verschwenden!

Subject: Re: Und wieder einer mehr...
Posted by tvtotalfan on Wed, 18 Oct 2006 20:41:18 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Quark, 3 Monate später sind ganz bestimmt nicht zu spät.

Und wenn Du sagst dass vom HA noch gar nichts sichtbar ist dann erst recht.

Tue jetzt erstmal das was der Arzt sagt und schau in 3 Monaten nochmal rein...

Subject: Re: Und wieder einer mehr...
Posted by chrisan on Wed, 18 Oct 2006 20:41:34 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

... genau so ist es ...

Subject: Re: Und wieder einer mehr...
Posted by balu123 on Wed, 18 Oct 2006 21:31:38 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

gehe sicherheitshalber zu einem anderen arzt.
in mehr als 90% der fällen ist es nämlich AGA.

zudem:
zink ist definitiv keine lösung!

Subject: Re: Und wieder einer mehr...
Posted by ohmygod on Mon, 06 Nov 2006 09:59:53 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ok, danke für die Ratschläge.

Habe jetzt auch einfach mal tapfer den HA vergessen und Zink geschluckt. Bisher keine wesentliche Veränderung (habe mir aber auch das Haare zählen abgewöhnt).

Heute morgen war ich wieder beim Hautarzt (wg. etwas anderem) und habe ihn bei der Gelegenheit noch gefragt, wie hoch denn eigentlich mein Telegonanteil beim Trichtogramm war.

Darauf er: 80%
Ich: Waaas?
Er: Das ist kein Problem, Sorgen hätte ich mir gemacht, wenn Anagenhaare ausgefallen wären. telogenhaare fallen ja jedem aus.
Ich: Aber 80%, das heißt doch, dass ich auf jeden Fall die nächsten Monate 80% meiner

Haare verliere, oder!?
Er(lächelt): Nein, die wachsen ja - wenn auch etwas verzögert - wieder nach.
Ich:????

Bin ich jetzt verrückt, oder mein Hautarzt???

Also AGA ist damit wohl immer unwahrscheinlicher (GEs z.B. sind auch nach wie vor nicht (merklich?) größer geworden). Aber 80% Telogenhaare ohne erkennbare Ursache - wie kann mein arzt da so ruhig bleiben (gut, sind ja nicht seine Haare...), und alleine auf Zink setzen? Muss ich mir da nicht z.B. Sorgen bezügl. AA machen?

Subject: Re: Und wieder einer mehr...
Posted by Unkreativer on Mon, 06 Nov 2006 10:04:03 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

ohmygod schrieb am Mon, 06 November 2006 10:59Ok, danke für die Ratschläge.

Habe jetzt auch einfach mal tapfer den HA vergessen und Zink geschluckt. Bisher keine wesentliche Veränderung (habe mir aber auch das Haare zählen abgewöhnt).

Heute morgen war ich wieder beim Hautarzt (wg. etwas anderem) und habe ihn bei der Gelegenheit noch gefragt, wie hoch denn eigentlich mein Telegonanteil beim Trichtogramm war.

Darauf er: 80%
Ich: Waaas?
Er: Das ist kein Problem, Sorgen hätte ich mir gemacht, wenn Anagenhaare ausgefallen wären. telogenhaare fallen ja jedem aus.
Ich: Aber 80%, das heißt doch, dass ich auf jeden Fall die nächsten Monate 80% meiner Haare verliere, oder!?
Er(lächelt): Nein, die wachsen ja - wenn auch etwas verzögert - wieder nach.
Ich:????

Bin ich jetzt verrückt, oder mein Hautarzt???

Also AGA ist damit wohl immer unwahrscheinlicher (GEs z.B. sind auch nach wie vor nicht (merklich?) größer geworden). Aber 80% Telogenhaare ohne erkennbare Ursache - wie kann mein arzt da so ruhig bleiben (gut, sind ja nicht seine Haare...), und alleine auf Zink setzen? Muss ich mir da nicht z.B. Sorgen bezügl. AA machen?

Hab ich eigentlich was überlesen, oder hat der Arzt garnicht den Zink-Wert bei Dir geprüft?

Subject: Re: Und wieder einer mehr...
Posted by ohmygod on Mon, 06 Nov 2006 10:12:42 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Nein, weder noch.

habe ihn auch darauf angesprochen - er meinte, es wäre wohl auch kein Zinkmangel, sondern Zink würde allgemein das Immunsystem stärken. (Könne zumindest nicht schaden...)

Seine Diagnose ist ja sowas wie: Posttraumatischer Haarverlust.

Auch wenn ich mich leider an kein Trauma (weder seelisch noch körperlich) in den letzten 5 Monaten erinnern kann...

Subject: Re: Und wieder einer mehr...
Posted by Unkreativer on Mon, 06 Nov 2006 10:21:56 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

ohmygod schrieb am Mon, 06 November 2006 11:12Nein, weder noch.

habe ihn auch darauf angesprochen - er meinte, es wäre wohl auch kein Zinkmangel, sondern Zink würde allgemein das Immunsystem stärken. (Könne zumindest nicht schaden...)

Seine Diagnose ist ja sowas wie: Posttraumatischer Haarverlust.

Auch wenn ich mich leider an kein Trauma (weder seelisch noch körperlich) in den letzten 5 Monaten erinnern kann...
Ahja...

Zu empfehlen wäre auch eine Sprechstunde in einer Haarklinik! Dazu brauchst Du eine Überweisung. Diese kannst Du sicherlich auch vom Hausarzt kriegen, falls Du nicht Deinen Hautarzt dazu befragen willst. Ich würde mir eine zweite Meinung einholen, da die Diagnose und der Grund der Verschreibung von Zink alles andere als gut begründet ist.

Und auf Dauer kann Zink auch Schaden, weil es Einfluss auf den Kupferhaushalt haben kann. Daher immer als Kur anwenden. Das kommt aber immer auch auf die Dosierung an.

Subject: Re: Und wieder einer mehr...
Posted by ohmygod on Mon, 06 Nov 2006 10:31:15 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

OK, danke.

werde ich wohl machen.